



Brennstoffwechsel zu erneuerbarer Biomasse



Kurzbeschreibung

Die Projektaktivität umfasst die Nutzung von Açai Samen und Sägespänen zur Befuerung der Öfen in zwei kleinen Keramikproduktionsstätten, die vormals lokale Holzvorkommen aus dem Amazonas als Brennstoffe nutzten.

- Projekttyp: Erneuerbare Energien, Biomasse
- Zertifikatentyp: VER
- Qualitätsstandard: Das Projekt ist vom TÜV Nord nach dem Voluntary Carbon Standard 2007 und der Social Carbon Methodology validiert.

Projekthintergrund

Die Projektaktivität fasst zwei kleine Keramikproduktionsstätten, die keramische Erzeugnisse wie Ziegel für den lokalen Markt herstellen, zusammen. Ursprünglich wird in diesen Produktionsstätten Holz aus dem Amazonasgebiet zur Befuerung der Öfen eingesetzt. Im Rahmen der Projektaktivität wird der Einsatz der Urwaldhölzer durch die Nutzung von Açai Samen und Sägespänen zur Befuerung ersetzt. Açai Samen sind Abfallprodukte einer in der Region konsumierten Frucht einer Palmart im Amazonas. Ohne die Projektaktivität würden diese Abfälle in offenen Halden verrotten und erhebliche Methanemissionen verursachen.

Nachhaltige Entwicklung

Die Projektaktivität trägt zu einer Reduktion der THG Emissionen durch die verminderte Abholzung des Amazonasgebietes bei. In 2005 betrug die jährliche Entwaldungsrate einer durchschnittlichen Fläche von 1.879.300 ha. 30% dieser Fläche wurden für den Anbau landwirtschaftlicher Produkte wie Soja abgeholzt.

Das Hauptziel der Projektaktivität ist es, den lokalen wirtschaftlichen Akteuren eine Alternative zur Ausbeutung der umgebenden Urwälder zu schaffen, um die der Entwaldung und deren negative Folgen im Amazonasgebiet zu minimieren. Die Erhaltung der ursprünglichen Wälder führt zu einer zunehmenden Speicherkapazität der Bäume im Amazonasgebiet. So kann die durchschnittliche Speicherung von 210 Tonnen CO₂/ha in 420 Tonnen Biomasse/ha aufrechterhalten werden.

Zusätzlich trägt die Projektaktivität zur nachhaltigen Entwicklung bei, indem

- Arbeitsplätze für die lokale Bevölkerung geschaffen werden;
- Die Energieerzeugung durch neue Brennstoffe diversifiziert wird;
- Saubere und effiziente Technologien zur Nutzung von Biomasseabfällen als Energieträger eingesetzt werden;
- Diese Projektaktivität als Pilotprojekt für die Region und das Land gesehen wird und Anreize setzt, weitere Technologien zu entwickeln, in denen nicht-erneuerbare Energieträger durch regenerative Quellen substituiert werden;
- Ein Beitrag zur Erhaltung des Amazonasurwaldes geleistet wird.

